

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltungen
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Kunst & Recht 2011

Art & Law 2011

Freitag, 17. Juni 2011
09.15 – 17.15 Uhr

Juristische Fakultät, Universität Basel
Peter Merian-Weg 8
4002 Basel
Pro Iure Auditorium

Kunst & Recht

Seit 1970 ist im Juni Basel das Zentrum der internationalen Kunstwelt. Sammler, Museumskuratoren und Galeristen aus aller Welt treffen sich zur ART Basel. Kunst beschäftigt aber immer wieder auch Juristinnen und Juristen. Dabei können verschiedene Rechtsgebiete betroffen sein, vom Urheber- und Sachenrecht bis hin zum Straf-, Verwaltungs- und Völkerrecht. In jüngerer Zeit beginnt sich das „Kunstrecht“ zu einer eigenständigen Rechtsdisziplin zu entwickeln.

Der Zeitpunkt der Tagung „Recht aktuell: Kunst & Recht“ ist somit bewusst gewählt. Der Erfolg der Tagung von 2010 hat die verantwortlichen Leiter ermutigt, 2011 und auch zukünftig regelmässig während der ART Basel ein kunstrechtliches Seminar anzubieten.

Die Tagung steht unter der Leitung von Dr. Peter Mosimann und PD Dr. Beat Schönenberger, die beide in jüngerer Zeit vielbeachtete Publikationen im Kunstrecht verfasst haben. Herausragende Experten aus dem In- und Ausland werden in ihren Referaten ausgewählte Rechtsprobleme, mit denen Sammler, Galeristen und alle anderen Akteure im Kunstmarkt sowie die Museen konfrontiert sind, behandeln. Dieses Jahr stehen Rechtsfragen des Kunsthandels wie auch der Sammlungs- und Museumspolitik im Mittelpunkt der Veranstaltung: Erörtert werden der Import und Export von Kulturgütern sowie der Transport und die Einlagerung, die völkerrechtliche Immunität von Kulturgütern, die Veräusserung von Museumsbeständen (De-Accessioning) sowie die Ethik im Kulturgütertransfer.

„Recht aktuell“ – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung „Kunst & Recht“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Sie richtet sich an alle Juristinnen und Juristen, die in der Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis im Kunstrecht tätig sind oder sich hierfür interessieren, aber auch an Kunstsammler, Galeristen, Kunsthändler und Museumsverantwortliche. Auch interessierte Studierende sind willkommen.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Programm – Freitag, 17. Juni 2011

- 09.15 – 09.30 **Begrüssung und Einleitung**
Prof. Dr. Peter Jung, Dekan
Dr. iur. Peter Mosimann, PD Dr. iur. Beat Schönenberger
- 09.30 – 10.15 **Relinquishment and Responsibility: The De-Accessioning of Objects by Museums in the Common Law World** (in English)
Prof. Dr. Dr. h.c. Norman Palmer
- 10.15 – 10.30 **Diskussion**

10.30 – 11.00 *Pause*

- 11.00 – 11.45 **Die völkerrechtliche Immunität von Kulturgütern**
Prof. Dr. Kerstin Odendahl
- 11.45 – 12.00 **Diskussion**
- 12.00 – 12.30 **Einlagerung und Transporte von Kunst- und Kulturgütern aus Sicht eines Kunstversicherers**
Dr. Stefan Horsthemke
- 12.30 – 12.45 **Diskussion**

12.45 – 14.15 *Mittagessen (Stehlunch)*

- 14.15 – 15.15 **Ein-, Durch- und Ausfuhr von Kulturgütern**
Mit Input-Referaten von Rechtsanwalt Benno Widmer und Joseph Kraft; anschliessend Paneldiskussion mit Benno Widmer, Joseph Kraft und Dr. Stefan Horsthemke
Moderation: NN

15.15 – 15.45 *Pause*

- 15.45 – 16.45 **Fair Trade in the Art Trade** (in English)
Lawrence M. Kaye
- 16.45 – 17.15 **Schlussdiskussion**

Anschl. *Apéro*

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch



Stämpfli Verlag AG Bern



ART

redefining / art insurance

Referierende

Dr. Stefan Horsthemke

Geschäftsführer der AXA Art Deutschland, Mitglied des Verwaltungsrates der AXA Art Schweiz und des Executive Committees der internationalen AXA Art Gruppe

Prof. Dr. iur. Peter Jung (Begrüssung)

Dekan; Ordinarius für Privatrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Mr. Lawrence M. Kaye

Attorney at Law; Partner, Herrick, Feinstein LLP; Co-Chair Art Law Group

Joseph Kraft

Geschäftsinhaber KRAFT E.L.S AG; Kunsttransporte / Ausstellungslogistik / Sammlungsbetreuung

Dr. iur. Peter Mosimann (Tagungsleitung)

Rechtsanwalt; Partner bei WENGER PLATTNER Rechtsanwälte Basel Zürich Bern; Lehrbeauftragter für Immaterialgüterrecht und Kunstrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Prof. Dr. iur. Kerstin Odendahl

Direktorin des Walther-Schücking-Instituts für Internationales Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Professorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Völkerrecht, Europarecht und Allgemeine Staatslehre

Prof. Dr. Dr. h.c. Norman Palmer

English Barrister specialising in cultural property; Professor at UCL and King's London; Chair of the Treasure Valuation Committee; doctor *honoris causa* of the University of Geneva

PD Dr. iur. Beat Schönenberger (Tagungsleitung)

Advokat; wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Justiz; Privatdozent für Privatrecht, Kunstrecht und Rechtsvergleichung an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Lic. iur. Benno Widmer

Rechtsanwalt; Leiter Fachstelle internationaler Kulturgütertransfer & Anlaufstelle Raubkunst; Eidgenössisches Departement des Innern, Bundesamt für Kultur, Sektion Museen und Sammlungen

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post: **Juristische Fakultät der Universität Basel**
Koordinationsstelle „Recht aktuell“
Peter Merian-Weg 8/Postfach
4002 Basel

per E-mail: **Recht-Aktuell-ius@unibas.ch**
per Fax: **061 267 05 16**
Internet: **www.recht-aktuell.ch**

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf **CHF 580.--** (inkl. Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen). Für Studierende wird ein Beitrag von **CHF 120.--** erhoben.

Einzahlung bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, zugunsten von: CH46 0077 0020 0590 4392 2, BIC BKBBCHBBXXX, Universität Basel, Ressort Finanzen, Postfach 732, 4003 Basel; Zahlungszweck 3RW1098, Kunstrecht 17.06.11.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Bei **Abmeldungen**, die später als **20. Mai 2011** erfolgen, werden CHF 200.-- in Rechnung gestellt, bei **Abmeldungen** nach dem **3. Juni 2011** wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine **Bescheinigung** ausgestellt. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Jeker oder Frau Reymann unter der Tel.Nr. 061-267 25 19 jederzeit gerne zur Verfügung.